



Leo S. Olschki's Verlag, Florenz

Neue Erscheinungen:

Carlo Frati

INDICE QUINDICENNALE DE „LA BIBLIOFILIA“

400 doppelspaltige Seiten in 4°. M. 40.— für M. 30.— n. b.

Dieser stattliche Band, in dem meisterhaft und sorgfältig von Dr. Carlo Frati, Direktor der Kgl. Universitätsbibliothek in Bologna, das reichhaltige Material der 15 Jahrgänge in systematischen und alphabetischen Registern zusammengestellt und bearbeitet wurde, erleichtert die Benutzung zu Nachforschungen jeglicher Art und erhöht mithin ihren bleibenden Wert.

Zu den ersten 10 Jahrgängen der LA BIBLIOFILIA (1899—1909) verfasste bekanntlich Prof. G. Boffito den Registerband, von dem noch Exemplare käuflich zu beziehen sind.

II, 323 u. II S. in 4°. Mit Porträt des Herausgebers. M. 16.— für M. 12.— n. b.

Die Zeitschrift selbst steht im 27. Jahrgange.

Von denselben sind nur noch einige wenige vollständige Exemplare vorrätig.

Demnächst erscheint der **sechste** Band des grossen Katalogs

CHOIX DE LIVRES ANCIENS RARES ET CURIEUX

en vente à la Librairie Ancienne Leo S. Olschki

(Macaronica — Machines — Malte — Mariage — Mariana — Mathématiques)

400 S. in 8°. In Leinwand gebunden. M. 24.— für M. 18.— n. b.

Reich illustrierter Band mit sorgfältiger bibliographischer Beschreibung von 2450 seltenen und wertvollen Werken. Zu der Abteilung **Mathématiques**, in der Werke aus allen Zweigen der mathematischen Wissenschaften aufgeführt sind, ist ein umfangreiches systematisches und alphabetisches Register der Einzelfächer und deren Literatur beigelegt.

Verehrl. Firmen, die die ersten 5 Bände bezogen, werden gebeten, den 6. baldgef. zu bestellen, da er nicht unverlangt geliefert wird. Dieser wird auch apart abgegeben und dürfte ausser Bibliotheken, Bibliophilen und Sammlern besonders Mathematiker, Astronomen, Architekten, Physiker, Geographen, Geologen, Chemiker, Mechaniker, Luftschiff-fahrer usw. interessieren, die mit der Geschichte ihrer Spezialfächer sich beschäftigen.

Von den ersten 5 Bänden, die Bibliothekaren, Bibliophilen und Antiquaren als wertvolle Nachschlagebücher gute Dienste leisten, sind noch einige Exemplare käuflich zu beziehen. Dieselben umfassen **2445 S. mit 5728 Werken, 1620 Textillustrationen und 43 Sondertafeln.**

Preis der 5 in Leinwand gebundenen Bände: M. 88.— für M. 66.— n. b.

(Kollegen, die diese noch nicht besitzen, stelle ich ein Exemplar zum **eigenen persönlichen** Gebrauch zum ermässigten Gesamtpreise von **M. 50.— n. b.** zur Verfügung.)

Soeben erschien:

Armando Saponi

La crisi delle compagnie mercantili dei Bardi e dei Peruzzi

Con prefazione di Giuseppe Prato

XVI, 308 S. in 8°. M. 6.— für M. 4.50 n., M. 4.— n. b.

Die auf streng wissenschaftlicher Grundlage verfasste Arbeit stützt sich auf zum grossen Teil noch unbekannt und unveröffentlichte Dokumente und setzt den bekannten Bankrott der grossen florentiner Handelsgesellschaften in ein ganz neues Licht. Sie stellt definitiv fest, welchen Anteil an demselben die Zahlungsunfähigkeit der Könige von England hatten, die bedeutende Schuldner der Häuser Peruzzi und Bardi waren. Dieses Werk liefert ausserdem einen wesentlichen Beitrag zur Geschichte des Handels- und Bankwesens im Mittelalter und ebenso auch zur Geschichte der Buchführung.

Das Buch ist unter den Auspizien der Kgl. Toskanischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte erschienen und mit einem ausführlichen genialen Vorwort des Prof. Giuseppe Prato, eines der bedeutendsten Nationalökonomien Italiens, eingeleitet.

Prospekt mit Abdruck dieses Vorworts steht auf Verlangen zu Diensten.

Vor kurzem erschien und wird franko und gratis geliefert der vollständige Katalog der von der Firma während ihres vierzigjährigen Bestehens verlegten Werke.

Hochachtungsvoll

Leo S. Olschki

Florenz, Ende Januar 1926